



## Werde Artenkenner/in. Mach mit bei »Youth in Nature«!

Lerne mit uns seltene Tier- und Pflanzenarten zu beobachten, zu erkennen, zu bestimmen. Erfahre, was sie für ihren Lebensraum und für uns alle bedeuten. Sei dabei, wenn wir auf ein- und zweitägige Exkursionen gehen, Naturschutzgebiete, naturkundliche Forschungseinrichtungen und noch viel mehr besuchen.

Teile bitte das Projekt »Youth in Nature« auf deinen Social Media-Plattformen und verlinke es auf deiner Webseite.



### Diese Voraussetzungen solltest du mitbringen

Du bist zwischen 12 und 18 Jahre alt und möchtest ein/e begeisterte/r Artenkenner/in werden.

Du hast Zeit und Lust an den allen angebotenen Exkursionen teilzunehmen. Diese finden statt:

- eintägig an ca. 6 Wochenenden im Schuljahr 2020/21
- eintägig an ca. 6 Wochenenden im Schuljahr 2021/22

Die Termine werden auf unserer Website [www.youth-in-nature.de](http://www.youth-in-nature.de) bekannt gegeben.

Du wohnst im Großraum Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart oder Tübingen.

Teilnahmegebühr: 75 € für das erste Teilnahmejahr; 50 € für das zweite Teilnahmejahr (jeweils Schuljahr).

### Kontakt

Du erreichst uns unter [youth-in-nature@initiative-artenkenntnis.de](mailto:youth-in-nature@initiative-artenkenntnis.de)

[www.youth-in-nature.de](http://www.youth-in-nature.de)

Projektkoordination:

Kathrin Schlecht

Telefon 0711.24 89 55-27

**Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.**

Telefon 0711.24 89 55-20

Telefax 0711.24 89 55-30

Olgastraße 19

info@lnv-bw.de

70182 Stuttgart

[www.lnv-bw.de](http://www.lnv-bw.de)



Dieses Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.



# Youth in Nature

Wir sind dann mal draußen.

Fotos: Kerstin Wernicke /NABU, Julia Ohi-Schacherer, Konrad Bauerle, Rajae /SMNS, Hachenberg, G. Kersting /Naturschutzzentrum Eriskirch, Okomobil Tübingen /Regierungspräsidium Tübingen. © Lobreyerdesign 2020 [www.lobreyerdesign.de](http://www.lobreyerdesign.de)

## Willst du Dich für den Erhalt unserer Artenvielfalt einsetzen und mehr Arten als Amsel, Drossel, Fink und Star oder Gras, Blume und Baum kennenlernen?

- Was sind »Ameisenlöwen« und »Katzenpfötchen«? Warum heißen diese Arten so?
- Wie kann ich aus dem Ruf einer Amsel hören, ob sich eine Katze oder ein Sperber in der Nähe befindet, ohne beide zu sehen?
- Wieso hängen Klima- und Artenschutz direkt zusammen? Wie kann ich von Tier- und Pflanzenarten auf die Veränderung des Klimas schließen?
- Wie kann es sein, dass wegen einer einzigen Käferart ein großes Bauprojekt gestoppt wird?
- Welche Ursachen hat das Insektensterben?
- Warum kann ich mit dem Wissen über eine Art über viele andere Tier- und Pflanzenarten Bescheid wissen?

## Wieso sind Menschen die Arten kennen ganz wichtig? Wir können nur schützen, was wir auch kennen.

## Werde Artenkenner/in. Komm zu »Youth in Nature«!

Hier hast du die Chance

- auf vielen spannenden Exkursionen mit den besten Expertinnen und Experten Vögel, Säugetiere, Insekten, Amphibien, Reptilien und Pflanzen zu bestimmen und kennenzulernen,
- selbst einen Fledermausdetektor zu bedienen, einen Vogel mit Sender zu »telemetrieren« oder einen jungen Steinkauz zu beringern,
- tolle Fotos von Tieren und Pflanzen aus der Nähe zu machen,
- ein erlebnisreiches Wochenende in einem großen Naturschutzgebiet zu verbringen,
- Naturschutzzentren, biologische Feldstationen und andere naturkundliche Forschungseinrichtungen kennenzulernen,
- Gruppenfeeling und Abenteuer in der Natur zu erleben.

## Was musst du tun?

Bewirb dich beim Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg für eine der Gruppen in Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart oder Tübingen. Schreibe uns, was dich motiviert bei diesem Programm mitzumachen und ob du schon Arten kennst. Die Exkursionen sind im September 2020 gestartet. Du kannst dich aber weiterhin für die Warteliste oder für das zweite Projektjahr (Schuljahr 2021/22) bewerben. Das Bewerbungsformular und weitere Infos zu deiner Gruppenleitung und zu den Exkursionen findest du auf unserer Website unter [www.youth-in-nature.de](http://www.youth-in-nature.de).

